

# KI IN DER QUALITATIVEN DATENAUSWERTUNG - HYBRIDES INTERPRETIEREN MIT KI



## Beschreibung

In diesem Workshop geht es um die Nutzung von Large Language Models (LLMs) in interpretativen Methoden. Die qualitative Forschung lebt vom Austausch und der Reflexion unterschiedlicher Deutungen. Mit der zunehmenden Verbreitung generativer KI ergeben sich neue Möglichkeiten, diesen Prozess mit LLMs methodisch reflektiert zu erweitern. Während KI häufig mit der Vorstellung verbunden ist, Analyseprozesse vollständig zu automatisieren, zeigt der Workshop, wie LLMs mit dem neuen Verfahren des hybriden Interpretierens auch als unterstützende Werkzeuge in der qualitativen Forschung eingesetzt werden können. Der Workshop vermittelt ein praxisnahes Verfahren für qualitative Forschung, das mehrere LLMs gezielt in einen interpretativen Prozess einbindet. Das Verfahren wird gemeinsam anhand bereitgestellten Textmaterials durchgeführt. Dabei werden die Deutungsangebote der LLMs diskutiert und die Moderation des Analyseprozesses gemeinsam entwickelt und getestet. In einer abschließenden Diskussion werden die Erfahrungen gemeinsam vor dem Hintergrund von Agency, Bias und Datenschutz reflektiert. Teilnehmende benötigen dafür einen Internetbrowser und ein Textverarbeitungsprogramm.

## Ziel

Sie erlernen geeignete Prompts einzusetzen. Sie können mehrere LLMs in einen interpretativen Prozess einbinden, ohne die interpretative Hoheit (Agency) abzugeben. Sie erlernen die Interpretationssitzung methodisch sinnvoll zu moderieren. Sie können KI-generierte Perspektiven kritisch reflektieren und transparent dokumentieren bzw. synthetisieren.

## Inhalte

- Einführung in das Verfahren „hybrides Interpretieren“ und methodische Grundlagen
- Praktische Anleitung zur Einbindung mehrerer LLMs in interpretative Prozesse
- Anwendung geeigneter Prompts
- Methodisch sinnvolle Moderation hybrider Interpretationssitzungen
- Kritische Reflexion und Synthese KI-generierter Deutungen
- Dokumentation der Ergebnisse
- Diskussion zu Agency, Bias und Datenschutz im Kontext KI-gestützter Forschung

## Zielgruppe

Für diesen Workshop sind Grundkenntnisse in qualitativen Forschungsmethoden empfehlenswert. Zielgruppe sind Forschende und Lehrende im Bereich der qualitativen Sozialforschung, die KI zur Erweiterung von interpretativen Methoden nutzen möchten.

## Methode

2-stündiger Online-Workshop

## Zeit, Ort und Kosten

Montag, 13.10.2025 von 09:30-11:30 Uhr (MS Teams)  
Der Kurs wird für Mitarbeiter\*innen der FHWN kostenlos angeboten. Für Mitarbeiter\*innen der FOTEC und externe Referent\*innen fällt ein Kostenbeitrag von 30 Euro an.

## Anmeldung

[Link zur Kurseinschreibung](#)



**Mag. Marlene Schuster,  
MSc**

Mag. Marlene Schuster, MSc ist Soziologin mit Schwerpunkt auf Qualitativen Forschungsmethoden. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am „Institut für Wissenschaftsmethodik und Marktforschung“.